

Ringvorlesung Universität Bern

Sustainable Forms - Kunstgeschichte, Germanistik und Amerikanistik
Frühlingssemester 2026 | Donnerstag 12:15-13:45 Uhr | Hörraum 201,
Hauptgebäude Hochschulstrasse 4, 3012 Bern



Sustainable forms

Modernität wird regelmäßig mit der Allgegenwart vergänglicher Formen in Verbindung gebracht: kurzzeitig zugängliche und schnell konsumierte Artefakte, Medien und Inhalte. Diese Medien tragen zu einer nicht nachhaltigen Kultur der Verschwendung bei, die sich aufgrund der falschen Vorstellung, dass die digitale Sphäre immateriell sei, nur noch beschleunigt hat. Wie wir alle wissen, gehen diese Medienpraktiken mit einer verheerenden Erschöpfung der natürlichen und menschlichen Ressourcen einher.

Die Ringvorlesung stellt die Frage ins Zentrum, was bestimmte ästhetische Formen nachhaltig macht. Welche Eigenschaften oder Praktiken verleihen diesen Formen entweder historische Langlebigkeit oder die Fähigkeit, in verschiedenen Medien, Kontexten und Zeiten immer wieder aufgegriffen und neu transformiert zu werden, ohne ihre Erkennbarkeit zu verlieren? Von Interesse sind dabei insbesondere die Zusammenhänge zwischen nachhaltigen Formen und aktuellen Diskursen über ökologische Nachhaltigkeit, kulturelle Nostalgie, Slow Media oder technologische Innovation. Diese Vorlesungsreihe vereint Perspektiven aus der Kunstgeschichte, Amerikanistik sowie Germanistik.

Die Ringvorlesung diskutiert Ergebnisse der fakultären Forschungsplattform «Media & Aesthetics» (2023-2026) und des Workshops «Sustainable Forms. Longevity in Cultural Production» (Juni 2025, organisiert von Sofie Behluli, Felix Lempp, Malika Maskarinec, Yvonne Schweizer)

Kontakt

Elena Filliger
Hilfsassistentin
Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte
Mittelstrasse 43, 3012 Bern

elena.filliger@unibe.ch

Vorlesungsleitung

Prof. Dr. Beate Fricke
Dr. Hannah Piercy
Prof. Dr. Nicolas Detering

26.02.2026	Beate Fricke, Hannah Piercy, Nicolas Detering	Einführung
05.03.2026	Crispin Thurlow (Linguistics, Bern)	
12.03.2026	Dilan Canan Çakir (Germanistik, Cambridge)	Zur Nachhaltigkeit des Einakters (1740-1850)
19.03.2026	Viola Marchi (Literature, Bern)	"Life-Sustaining Forms and Phantasmagoric Afterlives"
26.03.2026	Aglaia Kister (Germanistik, Bern)	Von Ödipus bis Ödipussi – zur Langlebigkeit eines Mythos
02.04.2026	Axel Kern-Stähler (Literature, Bern)	In Search of a Truthful Form: Art Spiegelman's Graphic Novel Maus
16.04.2026	Roland Meyer (Filmwissenschaft, ETH)	Das Archiv als Ressource. Generative KI und Re-Imagination der Vergangenheit
23.04.2026	Toni Hildebrandt (Kunstgeschichte, Bern)	Kunst nach Fukushima
30.04.2026	Lukas Etter (Amerikanistik, Siegen)	The Pursuit Problem: Eighteenth-Century Mathematical Poems and Sustainable Form
07.05.2026	Nicolas Detering (Germanistik, Bern)	Vierzehn Verse in Bewegung: Sonette als sustainable form
21.05.2026	Charlotte Klink (Kunstgeschichte, Bern)	Die Kehrseite der Nachhaltigkeit: Von «Nachhaltigkeit» und Verlust moderner Konzepte in Zeiten der KI